



Das Projekt "DivMem - Bringing Together Divided Memory. Czechoslovakia, National Socialism and the Expulsion of the German Speaking Population" wurde mit Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des Programms "Europa für Bürgerinnen und Bürger" gefördert

**Geltend für den
Programmbereich 2, Maßnahme 2.1 - "Städtepartnerschaften"**

Beteiligung: Das Projekt involvierte ... Bürgerinnen und Bürger, insbesondere ... Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt ... (**Land**), ... Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt ... (**Land**) etc.

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in ... (**Stadt, Land**), von TT/MM/JJJJ bis TT/MM/JJJJ statt.

Kurze Beschreibung:

Tag TT/MM/JJJJ widmete sich: ...

Tag TT/MM/JJJJ widmete sich: ... etc.

Geltend für den
Programmbereich 2, Maßnahme 2.2 - "Netzwerke von Partnerstädten",
Maßnahme 2.3 - "Zivilgesellschaftliche Projekte",
Programmbereich 1 – "Europäisches Geschichtsbewusstsein"

3 Veranstaltungen wurden im Rahmen des Projekts durchgeführt:

Veranstaltung 1

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 622 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 597 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus mehr als 20 Städten in **Österreich**, 1 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Berlin, 2 aus Grünwald, 1 aus Görlitz, 1 aus München, 1 aus Erlenbach, 2 aus Blankenheim, 1 aus St. Marien (**9 Deutschland**), 2 aus Vřesina, 3 aus Brno, 1 aus Praha, 1 aus Hodonín (**7 Tschechische Republik**), 1 aus Banska Bystrica, 6 aus Bratislava (**7 Slowakei**), 1 aus Paris (**Frankreich**), 1 aus London (**United Kingdom**)

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in **Wien, Österreichisches Volkskundemuseum (Österreich)**, von 09/02/2016 bis 31/03/2016 statt. Das Kommunikationsprogramm ebenda so im Tschechischen Zentrum Wien (8.3.2016) und im Slowakischen Institut Wien (3.3.2016)

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war die gemeinsame Darstellung der österreichisch-tschechisch-slowakischen Geschichte der Jahre 1937-48 und deren Erinnerung bis in die Gegenwart anhand von 37 lebensgeschichtlichen Interviews, die in den drei Partnerländern geführt, thematisch in 15 Videos geschnitten und in einer Ausstellung und Videoinstallation präsentiert wurden. In einem Kommunikationsprogramm mit unterschiedlichen Gruppen wurden die Themen unter Beteiligung von ZeitzeugInnen und VermittlerInnen diskutiert und vertieft.

Veranstaltung 2

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 321 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 289 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus mehr als 20 Städten der **Tschechischen Republik**, 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Schwabmünchen, 1 aus München, 1 aus Leipzig, 2 aus Dresden, 3 aus Tübingen, 3 aus Neuburg/Donau, 2 aus Augsburg, 1 aus Taufkirchen, 1 aus Limburg, 1 aus Parkstetten, 1 aus Stuttgart, 2 aus Frankfurt/Main (**31 Deutschland**), eine Teilnehmerin aus London (**United Kingdom**)

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in **Prag (Tschechische Republik)**, von 08/02/2016 bis 06/03/2016 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war identisch mit der Ausstellung in Wien (vgl. Veranstaltung 1). Es war wesentlich für das Projekt, dass dasselbe Video-Material in den drei Partnerländern gezeigt wurde. Die Veranstaltungen unterschieden sich nur geringfügig in den Ausstellungstexten und in der Gestaltung, die an die jeweiligen Publikumsvoraussetzungen und Raumbedingungen angepasst wurden.

Veranstaltung 3

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 251 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 228 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus mehr als 15 Städten der **Slowakei**, 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Praha und 1 aus Opava (**5 Tschechische Republik**), 2 aus London und 2 aus Lytham (**4 United Kingdom**), 2 aus München und 2 aus Berlin (**4 Deutschland**), 4 aus Wien und 2 aus Innsbruck (**6 Österreich**), 1 aus Paris (**Frankreich**), eine aus Budapest (**Ungarn**), 1 aus Kosalin und 1 aus Warschau (**2 Polen**)

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in **Bratislava (Slowakei)**, von 11/02/2016 bis 31/03/2016 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war identisch mit der Ausstellung in Wien (vgl. Veranstaltung 1). Es war wesentlich für das Projekt, dass dasselbe Video-Material in den drei Partnerländern gezeigt wurde. Die Veranstaltungen unterschieden sich nur geringfügig in den Ausstellungstexten und in der Gestaltung, die an die jeweiligen Publikumsvoraussetzungen und Raumbedingungen angepasst wurden.